

VORSICHT BETRUG - THÜRINGER FINANZMINISTERIUM WARNT VOR GEFÄLSCHTEN E-MAILS

STEUERLUCHS VOM 24.09.2025



Aktuell ist wieder eine neue Masche von Betrugsversuchen im Umlauf, mit der Betrüger an persönliche Informationen von Bürgerinnen und Bürgern gelangen wollen. Die Empfängerinnen und Empfänger erhalten von einer falschen E-Mail-Adresse, die als Absender das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) suggeriert, die Aufforderung, ihre Steuer-Identifikationsnummer unter einem Link einzugeben. Zudem wird auf eine mögliche Rückzahlung hingewiesen.

Bei den E-Mails handelt es sich um eine Phishing-Kampagne, mit der persönliche Steuerdaten abgegriffen oder Schadsoftware eingeschleust werden soll. Das Bundeszentralamt für Steuern sendet allen Bürgerinnen und Bürgern ihre Steuer-Identifikationsnummern bereits bei Geburt zu. Der Behörde liegen die Informationen zu allen steuerlichen Identifikationsnummern also vor.

Die Angreifer nutzen täuschend echt aussehende Webadressen, um Vertrauen zu erwecken – doch die verlinkten Seiten sind gefälscht. Die Finanzverwaltung warnt eindringlich davor, den Anweisungen zu folgen und persönliche Daten einzugeben.

Den Thüringer Finanzämtern sind bereits einige Betrugsfälle bekannt geworden, insbesondere im Raum des Finanzamts Pößneck. Die Dunkelziffer ist vermutlich viel höher.

Hinweis:

Betrüger nutzen oft mehrere Wege, um an die Daten von Bürgerinnen und Bürger zu gelangen. Betroffene sollen sich in solchen Fällen an die örtliche Polizeidienststelle wenden.